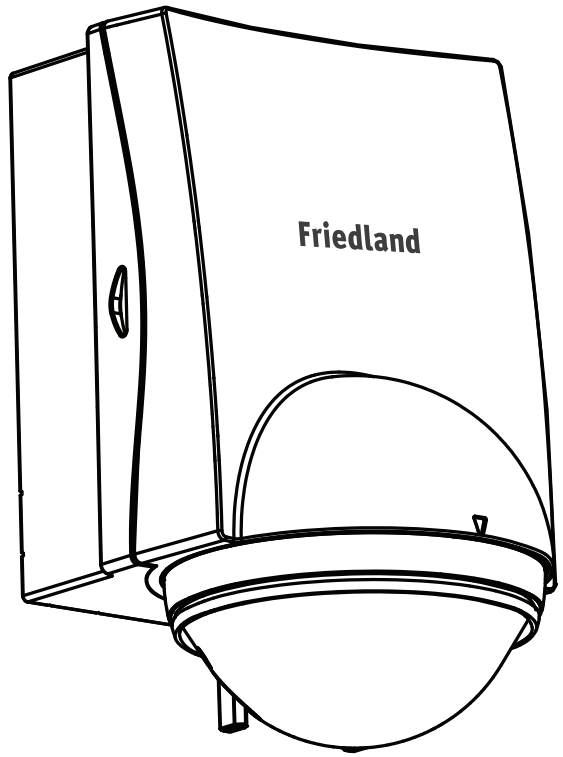
Friedland™
by Honeywell

D

Kabelloser PIR-Bewegungsmelder



Bedienungsanleitung und Garantie

L630 WHI/ L630 BLK (50063260-001/2)

Einleitung

Ihr kabelloser passiver Infrarot- (PIR) Bewegungsmelder von Spectra Plus funktioniert gemeinsam mit dem kabellosen Spectra Plus netzbetriebenen Empfänger, um ein vorhandenes Spectra Plus-Beleuchtungsteuersystem zu erweitern welches auf der 868-MHz Frequenz läuft. Alternativ funktioniert er auch gemeinsam mit einem Libra Plus-Empfänger/Gong, um bei Entdeckung einer Bewegung ein Warntonsignal abzugeben. Ein integrierter Dämmerungssensor kann so eingestellt werden, dass tagsüber keine Bewegung das Licht auslöst oder dass ein Libra Plus-Empfänger nicht nachts durch eine Bewegung ausgelöst wird. Der PIR-Bewegungsmelder eignet sich für eine Anbringung im Freien.

Kabellos! – Das PIR-Bewegungsmelder und der netzbetriebene Empfänger oder Libra Plus-Empfänger sind nicht durch ein Kabel verbunden. Stattdessen funktionieren die Verbindungen des Systems mittels Funktechnologie, wodurch es sich noch schneller installieren lässt und das PIR-Bewegungsmelder an der besten Stelle für die Überwachung eines Bereichs unabhängig montiert werden kann. Zur Vermeidung von Störungen von anderen Geräten ist der PIR-Bewegungsmelder durch einen einmaligen Erkennungscode verschlüsselt, der am Empfänger oder am Libra Plus-Empfänger einfach zu speichern ist.

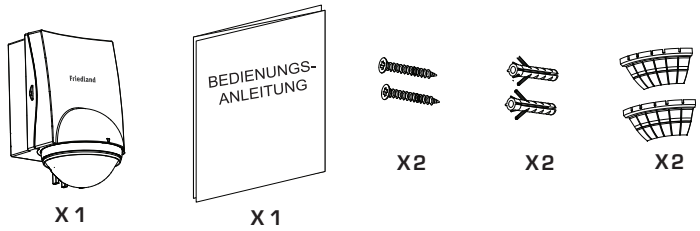
Der PIR-Bewegungsmelder ist kompatibel mit dem Friedland Libra Plus-Empfänger/Gong (Warntonsignal) sowie dem Spectra Plus-netzbetriebenen Empfänger.

Reichweite der Geräte

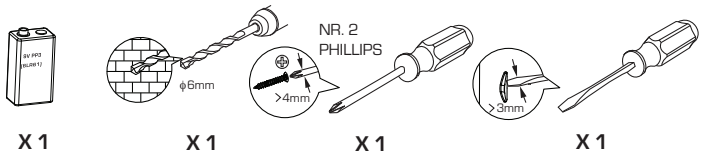
Die angegebene Systemreichweite beruht auf Messungen unter Idealbedingungen. Jegliche Barrieren (z. B. Wände, Decken, aluminiumbeschichtete PVC-Fenster, Metallteile usw.) zwischen PIR und Empfänger reduzieren die effektive Reichweite. Im ungünstigsten Fall kann das Signal durch metallische Hindernisse auch komplett unterbrochen werden.

Bei den meisten Installationen gibt es zwar keine Beeinträchtigungen, aber Sie sollten eventuell ein wenig experimentieren, um für Ihr PIR- und Empfangsgerät die beste Stelle zu finden.

INHALT DES BAUSATZES



ERFORDERLICHE WERKZEUGE



SICHERHEIT

Befolgen Sie bei Benutzung von elektrischen Geräten, Werkzeugen, Leitern usw. stets die Hinweise des Herstellers. Tragen Sie beim Bohren von Löchern usw. angemessene Personenschutzausrüstung (z. B. Schutzbrille). Bevor Sie an Wänden bohren, prüfen Sie eventuell darin befindliche Stromkabel und Wasserleitungen.

Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Suchgerät dafür.

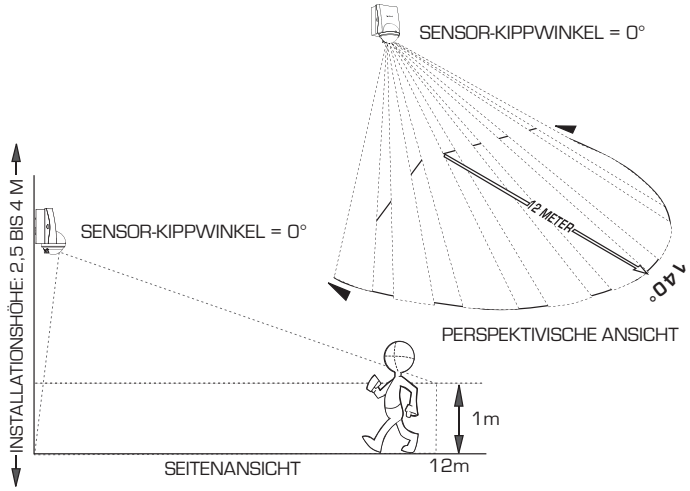
Montage des PIR-Bewegungsmelders

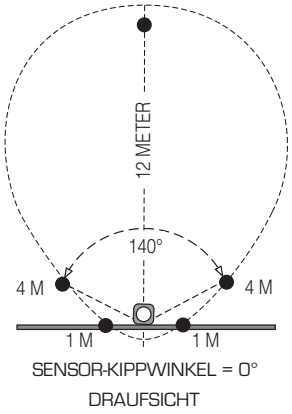
Positionierung des PIR-Bewegungsmelders

- Bringen Sie den kabellosen PIR-Bewegungsmelder innerhalb der Reichweite des Empfängers an und achten Sie auf eventuelle Gegenstände dazwischen, die die maximale Reichweite von 200 m verringern. Befestigen Sie das Gerät möglichst nicht an oder bei Gegenständen aus Metall.

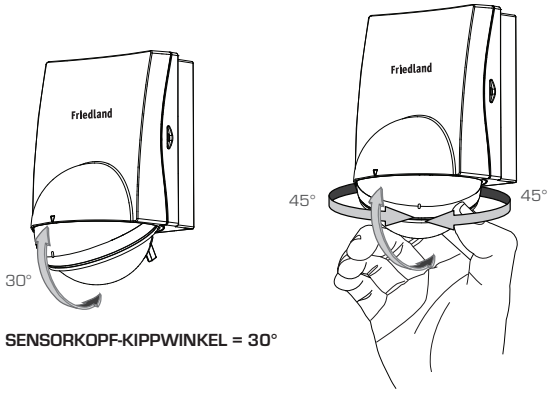
- Die empfohlene Montagehöhe für den Bewegungsmelder beträgt 2,50 m. In dieser Höhe hat der Bewegungsmelder eine Reichweite von etwa 12 m. Eine höhere Anbringung vergrößert die Reichweite des Bewegungsmelders, aber er wird unempfindlicher für Bewegungen am äußersten Rand und kann eventuell auch sehr nahe Bewegungen nicht erkennen. Ein Kippen oder Kopfüberstellen des Bewegungsmelders wirkt sich gleichermaßen aus.

ERKENNUNGSBEREICH BEWEGUNGSMELDER

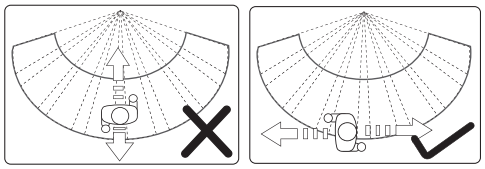




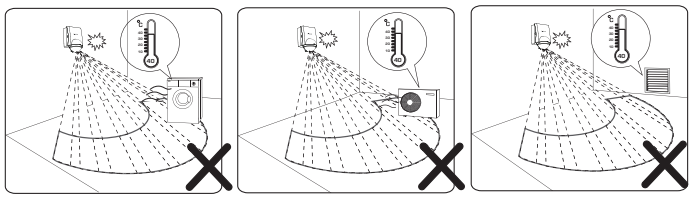
- Schwenken des Melderkopfes nach links und rechts und Neigen nach oben und unten zwecks Festlegung des Überwachungsbereichs.



- Befestigen Sie den Bewegungsmelder auf einer festen, stabilen Oberfläche, wo der logische Weg einer Person durch den Erkennungsbereich führt. Der Bewegungsmelder erkennt Bewegungen durch den Erkennungsbereich besser als Bewegungen direkt auf ihn zu.



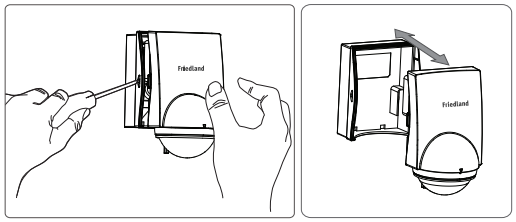
- Bringen Sie den Bewegungsmelder möglichst nicht in der Nähe von Wärmequellen im Erkennungsbereich an (z. B. Abluftrohre der Heizung, eines Wäschetrockners usw.). Vermeiden Sie auch stark reflektierende Oberflächen oder herabhängende Äste im Erkennungsbereich.



Montage des PIR-Bewegungsmelders

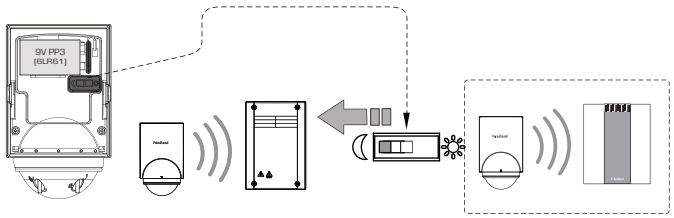
Hinweis: Bevor Sie den PIR-Bewegungsmelder an der vorgesehenen Oberfläche befestigen, empfiehlt sich eine Funktionsprüfung des Geräts (dass z. B. der Bewegungsmelder und der Empfänger gegenseitig in Funkreichweite liegen), indem der PIR-Bewegungsmelder kurzzeitig im dafür bestimmten Bereich betrieben wird.

- Vordere Abdeckung mit einem flachen Schraubendreher durch Lösen der beiden Verriegelungen (siehe Abbildung) abnehmen.

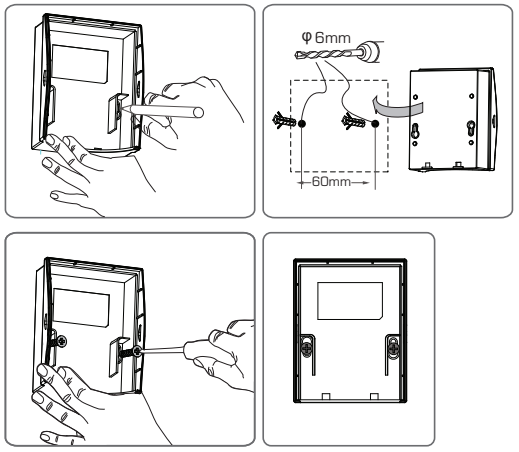


- Stellen Sie den Schalter für Tag-bzw. Nachtbetrieb so ein, wie Sie möchten, dass Ihr PIR-Bewegungsmelder tagsüber oder nachts Bewegungen erkennt.
  Tagsüber ist ein Libra Plus-Tonknopf zur Benutzung vorgesehen, wobei eine Bewegung am Tag einen Ton auslöst, aber nicht in der Nacht.
  Für den Nachtbetrieb ist ein Multiplexempfänger zur Steuerung der Beleuchtung vorgesehen, wobei eine Bewegung die Lampen nachts und nicht tagsüber aktiviert.

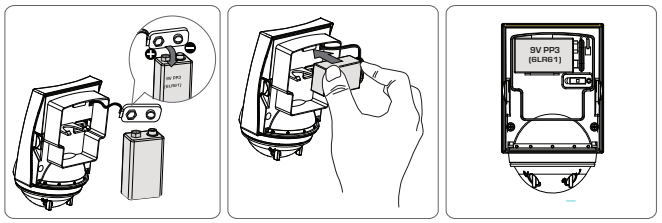
Hinweis: Der PIR-Bewegungsmelder kann entweder mit einem Libra Plus-Empfänger oder einem netzbetriebenen Empfänger im Tag- oder Nachtmodus geschaltet werden. Beide Funktionen sind nicht gleichzeitig möglich.



- Markieren Sie die Position der Befestigungslöcher und bohren Sie zwei 6 mm tiefe Löcher, setzen Sie anschließend die Wanddübel (mitgeliefert) ein. Beim Befestigen auf einer nicht festen oder hölzernen Oberfläche sind die Wanddübel nicht notwendig, sondern nur eine kleine Vorbohrung.

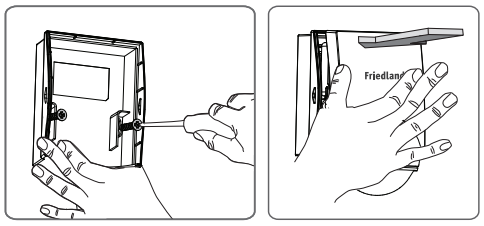


- Klemmen Sie eine 9V Alkalibatterie (6LR61) an die Anschlussbuchse an und legen Sie die Batterie in das Gehäuse ein.



Hinweis: Wenn die Batterie angeschlossen ist, blinkt die LED hinter der Linse des Bewegungsmelders kontinuierlich oder bleibt auf ON, während der Bewegungsmelder warm wird.

Das Gerät funktioniert erst richtig, wenn die LED nicht mehr blinkt.



- Wandplatte an der Wand befestigen und Abdeckung schließen. Dabei auf darauf achten, dass die Abdeckung hörbar einrastet.
- Bringen Sie den Sensorkopf so an, dass er etwa in die gewünschte Richtung zeigt.

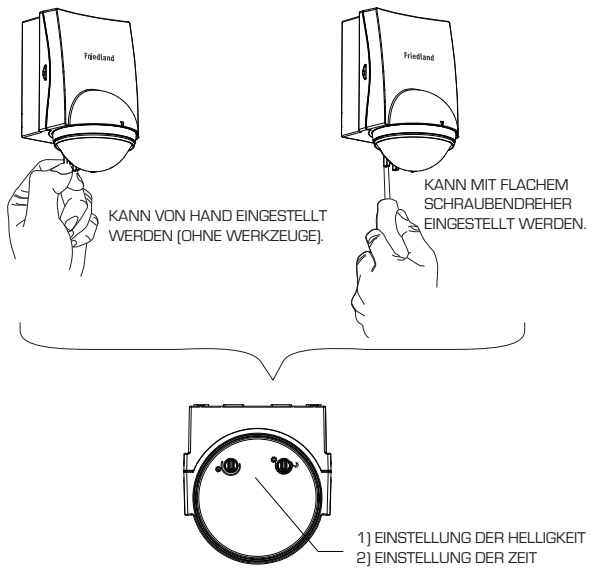
Lauftest mit dem PIR Bewegungsmelder

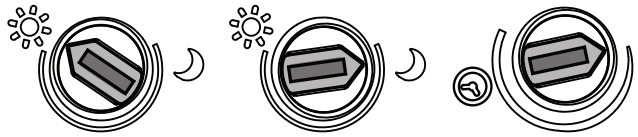
Wichtig: Vor dem Lauftest darf die ROTE Anzeige hinter der Linse des PIR-Bewegungsmelders nicht kontinuierlich blinken. Falls doch, warten Sie, bis der PIR-Bewegungsmelder aufgewärmt ist und das Blinken aufhört.

Stellen Sie den Bewegungsmelder für den Lauftest entsprechend dem ausgewählten Tag- oder Nachtbetriebsmodus folgendermaßen ein:

1) Stellen Sie die Zeitsteuerung vollständig und nach links auf das Minimum ein.
2) Wenn der PIR-Bewegungsmelder auf NACHT-Betrieb und die Beleuchtung eingestellt ist, stellen Sie den DÄMMERUNG-Schalter ganz nach rechts auf seine Maximaleinstellung ein.

Wenn der PIR-Bewegungsmelder jedoch auf TAG-Betrieb und Ton eingestellt ist, stellen Sie den DÄMMERUNG-Steuerschalter ganz nach links auf seine Minimalstellung ein.

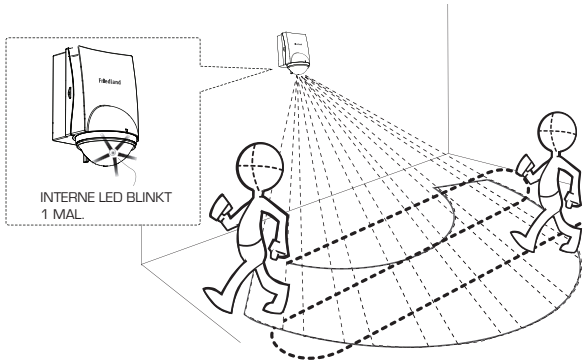




Dämmerungseinstellung für Nachtbetrieb | Dämmerungseinstellung für Tagbetrieb | Zeiteinstellung

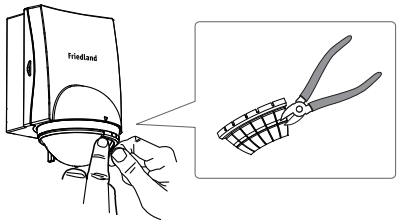
Gehen Sie im Abstand von etwa 5 m zum Gerät langsam durch den Erkennungsbereich. Wenn Sie durch den Erkennungsbereich gehen und Ihre Bewegung festgestellt wird, leuchtet ein kleiner roter Anzeiger hinter der Linse einige Sekunden lang. Stehen Sie still, bis der Anzeiger nach einigen Sekunden erlischt. Bewegen Sie sich weiter in verschiedenen Entfernungen und Winkeln zum Gerät und halten Sie jedesmal an, wenn der Anzeiger aufleuchtet, bis Sie den Erkennungsbereich bestimmt haben.

Wenn während des Lauftests der PIR-Bewegungsmelder mit dem Multiplexempfänger oder dem Tonknopf verbunden ist, leuchten die Lampen etwa 5 Sekunden lang oder der Ton erklingt bei jeder einzelnen erkannten Bewegung.



Befestigen Sie den Sensorkopf so, dass etwa der gewünschte Bereich abgedeckt wird. Wenn der Sensorkopf abwärts geneigt wird, verkleinert dies die Reichweite und den Erkennungsbereich. Wenn der Sensorkopf aufwärts geneigt wird, vergrößert dies die Reichweite und den Erkennungsbereich. Der PIR-Kopf kann geschwenkt werden, um die Ausrichtung des Überwachungsbereichs zu verändern. Falls erforderlich, kann der

Erkennungsbereich auch durch Abdeckung des Sensorfensters eingeschränkt werden (siehe unten).



Verbindung des PIR-Bewegungsmelder mit einem Libra Plus-Empfänger oder einem Spectra Plus netzbetriebenen Empfänger

Der PIR-Bewegungsmelder verfügt über einen einmaligen Erkennungscode, der ungewollte Störungen durch andere Geräte, die in diesem Bereich betrieben werden, verhindert. Damit die durch den PIR-Bewegungsmelder erkannte Bewegung Licht oder ein Warntonsignal auslöst, muss dieser Code im netzbetriebenen Empfänger bzw. im Libra Plus-Empfänger gespeichert werden.

Lernmodus

Aktivieren des Klingelempfänger zum Einlernen des PIR:

- Halten Sie die Taste ● gedrückt. Die Symbole leuchten nacheinander auf. Sobald das gewünschte Symbol aufleuchtet, lassen Sie die Taste los.
- Betätigen Sie den PIR, während das gewählte Symbol aufleuchtet. Der Klingelton ertönt, und das Symbol blinkt auf.

Programmierung rückgängig machen

Wenn Sie einen PIR aus dem Speicher des Empfängers entfernen möchten:

- Halten Sie die Taste ● gedrückt. Die Symbole leuchten nacheinander auf. Sobald das Symbol, das dem zu entfernenden PIR zugeordnet ist, aufleuchtet, lassen Sie die Taste los.
- Halten Sie sowohl die Taste ● als auch ♫ gedrückt, bis ein Piepton ertönt.

Wenn sich der PIR-Bewegungsmelder an der richtigen Stelle befindet, müssen Sie davor gehen und ihn auslösen, damit er Ihre Bewegung erkennt.

Abdeckung der PIR-Linse

Zur Vermeidung einer Bewegungserkennung in dafür nicht vorgesehenen Bereichen oder zum Ausblenden von Sträuchern, die durch Wind eine Falschauslösung verursachen können, kann der Erkennungsbereich eingeschränkt werden, indem Teile der Linse durch die mitgelieferte Kunststoffabdeckung oder Isolierband abgedeckt werden.

Um festzustellen, wie groß der Erkennungsbereich sein soll, verdecken Sie zunächst die Linse des PIR-Bewegungsmelders mit Isolierband; decken Sie schrittweise immer mehr ab, bis der erwünschte Erkennungsbereich eingegrenzt ist. Die obere Linsenhälfte am PIR-Bewegungsmelder dient zur Überwachung größerer Abstände, während die untere Hälfte den Nahbereich abdeckt. Schneiden Sie einfach ein Stück von der Kunststoffabdeckung ab und bedecken Sie die gleiche Fläche wie das Isolierband. Entfernen Sie das Isolierband von der Linse (alle Klebstoffreste müssen beseitigt werden) und klappen Sie den Abdeckvorhang in die Aussparung des Fensters.

Der PIR-Bewegungsmelder kann jedoch auch einfach an einer geeigneten Stelle neu angebracht werden.

Bedienungsanleitung

Einstellung des PIR-Bewegungsmelders auf automatischen NACHT-Betrieb mit einem Spectra Plus netzbetriebenen Empfänger:

Nach Abschluss des Lauftestes können Sie das Gerät wie folgt auf Automatikbetrieb einstellen:

1) Die ZEIT-Steuerung bestimmt, wie lange das Gerät nach der Aktivierung und dem Ende aller Bewegungen leuchtet und kann auf etwa 5 Sec. (Einstellung „-“) oder 20 Min (Einstellung „+“) eingestellt werden. Drehen Sie die Steuertaste, um die ZEIT ungefähr wie gewünscht einzustellen.

Die DÄMMERUNG-Steuerung bestimmt den erforderlichen Dunkelheitsgrad, damit nach einer erkannten Bewegung die gesteuerten Lichter an gehen, und kann folgendermaßen eingestellt werden:

2) Drehen Sie den DÄMMERUNG-Steuerschalter auf und warten Sie auf die Dunkelheit.
3) Wenn das Umgebungslicht soweit abgenommen hat, dass die Lichter angehen sollen (z. B. Abenddämmerung), drehen Sie den Steuerknopf LANGSAM nach rechts bis zur -Marke und bis durch die Bewegung das Licht angeht. Belassen Sie die Steuerungseinstellung auf diesem Punkt.
4) Der PIR-Bewegungsmelder ist jeden Abend etwa bei gleich starker Dunkelheit betriebsbereit. Beobachten Sie die Funktion des Geräts mehrere Nächte lang, um sicher zu sein, dass das Gerät richtig eingestellt ist. Bessern Sie gegebenenfalls nach. Wenn das Gerät zu früh aktiv wird (z. B. wenn es zu hell ist), drehen Sie den Steuerschalter etwas in Richtung der -Marke. Wenn das Gerät zu spät aktiv wird (z. B. wenn es zu dunkel ist), drehen Sie den Steuerschalter etwas in Richtung der -Marke.

Einstellung des PIR-Bewegungsmelders auf automatischen TAG-Betrieb mit einem Libra Plus-Tonknopf:

Nach Abschluss des Lauftests können Sie das Gerät wie folgt auf Automatikbetrieb einstellen:

1) Stellen Sie die Zeitsteuerung vollständig und nach links auf das Minimum ein.

Die DÄMMERUNG-Steuerung bestimmt den erforderlichen Helligkeitsgrad, damit nach einer erkannten Bewegung das Warntonsignal ausgelöst wird, und kann folgendermaßen eingestellt werden:

2) Drehen Sie den DÄMMERUNG-Steuerschalter auf und warten Sie auf die Dunkelheit.
3) Wenn der Helligkeitsgrad der Umgebung soweit abgenommen hat, dass der Libra Plus-Empfänger nach einer erkannten Bewegung nicht mehr klingen soll, drehen Sie den Steuerschalter LANGSAM nach rechts bis zur -Markierung, bis die Bewegungen keinen Ton mehr auslösen. Belassen Sie die Steuerungseinstellung auf diesem Punkt.
4) Der PIR-Bewegungsmelder ist jeden Tag etwa bei gleich starker Helligkeit betriebsbereit. Beobachten Sie die Funktion des Geräts mehrere Tage lang, um sicher zu sein, dass das Gerät richtig eingestellt ist. Bessern Sie gegebenenfalls nach. Wenn das Gerät zu früh nicht mehr aktiv wird (z. B. wenn es zu hell ist), drehen Sie den Steuerschalter etwas in Richtung der -Marke. Wenn das Gerät zu spät inaktiv wird (z. B. wenn es zu dunkel ist), drehen Sie den Steuerschalter etwas in Richtung der -Marke.
5) Der Libra+ Funkgong wird bei Aktivierung durch den Libra+ Funk-Bewegungsmelder einen Alarmton abspielen. Es besteht keine Wählbarkeit für die Alarmtoneinstellung.

Anzeige eines niedrigen Batteriestands beim PIR-Bewegungsmelders:

Mit der 9V-Alkalibatterie sollte der PIR-Bewegungsmelder je nach Anzahl der Aktivierungen pro Tag und dem Einfluss niedriger Temperaturen etwa 12 Monate lang funktionieren. Wenn die Batterie fast leer ist (etwa 30 Tage vor ihrem Versagen) wird durch die rote LED hinter der Linse des Bewegungsmelders der niedrige Batteriestand angezeigt, indem sie nach Erkennen einer Bewegung 5 Mal aufleuchtet.

Sobald Sie das Signal eines niedrigen Batteriestands feststellen, müssen Sie die Batterie wechseln, da das PIR-Gerät ansonsten vollständig ausfällt.

Test:

Sie können das System testen, indem Sie mit dem Gerät einen Lauftest durchführen (siehe „Lauftest" mit dem PIR-Gerät).

Fehlersuche

Falls Ihr kabelloses System nicht fehlerfrei funktioniert, führen Sie den oder die nachfolgenden Tests durch.
Hinweis: Schlagen Sie auch in der Anleitung zur Fehlersuche im Handbuch zu Ihrem Tonknopf oder Multiplexempfänger nach.

Der PIR-Bewegungsmelder erkennt keine Bewegungen…
- Prüfen prüfen Sie, ob die Batterie des PIR-Bewegungsmelder nicht vielleicht leer ist.
- Falsch eingestellter Erkennungsbereich.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den Libra Plus-Empfänger überhaupt nicht.…
- Prüfen prüfen Sie, ob die Batterie des PIR-Bewegungsmelder nicht vielleicht leer ist.
- Prüfen prüfen Sie, ob die Batterien des Libra Plus-Empfängers nicht eventuell leer sind.
- Prüfen prüfen Sie, ob die Lautstärke beim Libra Plus-Empfänger eingeschaltet (ON) ist.
- Der Empfänger muss nach dem Test den Erkennungscode des PIR-Bewegungsmelder richtig gespeichert haben. Stellen Sie gegebenenfalls den Empfänger samt dem Erkennungscode neu ein.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den Libra Plus-Empfänger nachts und nicht tagsüber…
- Der Bedienschalter am PIR-Bewegungsmelder muss auf Tagbetrieb (DAY) gestellt sein.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den Libra Plus-Empfänger nachts und auch tagsüber.…
- Der Helligkeitsgrad im Bereich des Bewegungsmelders kann für die aktuelle Dämmerungseinstellung zu hoch sein und dauerhaft Tag simulieren. Stellen Sie den Steuerschalter in der Abenddämmerung leicht nach rechts. Bewegen Sie sich im Erkennungsbereich, um festzustellen, ob die Bewegungen den Tonknopf noch auslösen. Stellen Sie die Dämmerungseinstellung gegebenenfalls soweit nach, bis der Ton nicht mehr durch eine Bewegung ausgelöst wird. Im Ausnahmefall müssen Sie eventuell das PIR-Gerät neu positionieren.
- Der PIR-Bewegungsmelder kann nachts durch eine Beleuchtung angestrahlt werden, wodurch der Helligkeitsgrad der Umgebung nicht unter die aktuelle Dämmerungseinstellung fällt. Versuchen Sie die Dämmerungseinstellung anzupassen oder den PIR-Bewegungsmelder vor Licht abzuschirmen. Im Ausnahmefall müssen Sie eventuell den PIR-Bewegungsmelder neu positionieren.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert weder den netzbetriebenen Empfänger noch die Beleuchtung.…
- Prüfen prüfen Sie, ob die Batterie des PIR-Bewegungsmelders voll ist.
- Prüfen prüfen Sie, ob der Strom beim Empfänger eingeschaltet (ON) ist.
- Prüfen und ersetzen Sie gegebenenfalls die Glühlampe. Die Glühlampe muss ordnungsgemäß angebracht sein.
- Schalten Sie am Gerät den Strom ab (OFF) und überprüfen Sie die Kabelverbindungen anhand des Schaltplanes. Alle Anschlüsse müssen korrekt und die Klemmen fest sein. Überprüfen Sie die Anschlüsse am Schalter, dem PIR-Gerät und bei der Beleuchtung.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung oder der Leistungsschutzschalter für die Versorgung des Schaltkreises nicht herausgegangen oder umgelegt ist. Vor dem Ersatz einer Sicherung oder dem Zurückstellen des Leistungsschutzschalters müssen Sie die Ursache ermitteln.
- Der Empfänger muss nach dem Test den Erkennungscode des PIR-Geräts richtig gespeichert haben. Stellen Sie gegebenenfalls den Empfänger samt dem Erkennungscode neu ein.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den netzbetriebenen Empfänger tagsüber und nicht nachts…

- Der Bedienschalter am PIR-Bewegungsmelder muss auf Nachtbetrieb (NIGHT) gestellt sein.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den netzbetriebene Empfänger tagsüber und auch nachts.…

- Der Helligkeitsgrad im Bereich des Bewegungsmelders kann für die aktuelle Dämmerungseinstellung zu niedrig sein und dauerhaft Nacht simulieren. Stellen Sie den Dämmerungs-Steuerschalter bei normalem Tageslicht leicht nach links. Warten Sie außerhalb des Erkennungsbereichs, bis das Licht ausgeht, und betreten Sie den Bereich erneut; die Bewegung sollte die Beleuchtung aktivieren.

Der PIR-Bewegungsmelder löst ohne Grund und zufällig ohne Bewegungen im Erkennungsbereich aus…

- Der Bewegungsmelder kann durch Wild, Kleintiere oder Haustiere sowie Verkehr und Fußgänger ausgelöst werden. Versuchen Sie den Sensorkopf anders auszurichten oder Teile der Linse abzudecken, sodass der Erkennungsbereich verkleinert wird. Eventuell müssen Sie das PIR-Gerät auch an einem anderen Ort anbringen.

Der Erkennungsbereich verändert sich von Tag zu Tag...

- Der PIR-Bewegungsmelder reagiert auf Temperaturveränderungen durch eine Person, die sich im Erkennungsbereich bewegt. Diese Temperaturveränderungen werden im Verhältnis zur Hintergrundtemperatur gemessen.

Falls Sie zu diesem Produkt Beratung wünschen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst unter folgender Nummer: +49(0) 180 5 701050* *(0,14 Euro/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen)

(Leitungen sind geschaltet von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr und Freitag von 07:30 bis 14:00 Uhr)

Technische Daten

PIR-BEWEGUNGSMELDER

Batterie:	9V- Alkalibatterie (6LR61)
Lebensdauer der Batterie:	Ca. 12 Monate (bei 20 Auslösungen pro Tag und konstant 15°C)
Erkennungsbereich des PIR-Bewegungsmelders:	12 m
Erkennungswinkel des PIR-Bewegungsmelders:	140°
Zeit nach Einstellung:	5 s – 20 min
Einstellung der Photozellen:	5 Lux bis Tageslicht
Schutz:	IP55
Betriebsfrequenz:	868 MHz
Reichweite:	bis zu 200 m (auf freier Fläche)
Betriebstemperatur:	-20°C bis +35°C

Pflege und Wartung

Das Produkt darf mit einem weichen feuchten Lappen gereinigt und anschließend trockengewischt werden. Benutzen Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel sowie Aerosolreiniger, da sie das Produkt entfärben bzw. beschädigen können. Gehen Sie vorsichtig vor, um den Sensorkopf nicht versehentlich zu bewegen. Verhindern Sie das Eindringen von Wasser und reinigen Sie die Geräte nicht innen.

Batteriewechsel am PIR-Bewegungsmelder:

Wechseln Sie beim PIR-Bewegungsmelder sofort die Batterie, wenn ein niedriger Batteriestand angezeigt wird (d. h. wenn die rote LED hinter der Linse des Bewegungsmelders nach jeder erkannten Bewegung 5 Mal blinkt). Setzen Sie nur eine neue PP3- (6LR61) Alkalibatterie ein.

Entsorgung und Wiederverwertung

Am Ende ihrer Benutzung müssen die Verpackung und das Produkt gemäß den geltenden Regeln zur Wiederverwertung entsorgt werden. Entsorgen Sie diese nicht mit Ihrem normalen Hausmüll. NICHT VERBRENNEN.

Erklärung

Novar ED&S erklärt hiermit, dass dieser kabellose PIR-Bewegungsmelder den Grundbestimmungen und weiteren Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG) entspricht.

Garantie

Novar ED&S verpflichtet sich nach seinem Ermessen zu Ersatz oder Reparatur von Produkten (außer nicht wiederaufladbaren Batterien), sofern diese innerhalb von 2 Jahren durch Materialfehler oder schlechte Verarbeitung unbrauchbar werden. Wenn jedoch das Produkt nicht gemäß den Anweisungen installiert, betrieben oder gepflegt wurde, missbräuchlich verwendet wurde oder Versuche zur Nachbearbeitung, Zerlegung oder Veränderung des Produkts unternommen wurden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

Durch diese Garantie erklärt sich Novar ED&S Ltd. in vollem Umfang haftbar. Diese Garantie schließt nachfolgende Verluste oder Schäden oder Montagekosten aufgrund eines defekten Produkts aus. Diese Garantie verändert in keiner Weise die gesetzlichen oder sonstigen Rechte des Verbrauchers.

Wenn ein Teil fehlerhaft ist, muss das Produkt mit Kaufbeleg an die Verkaufsstelle einschließlich einer kompletten Fehlerbeschreibung und aller zugehörigen Batterien (nicht angeschlossen) zurückgehen.

Friedland ist ein Markenzeichen von Novar ED&S.

CE

Novar GmbH a Honeywell Company
Gartenstraße 49
58511 Lüdenscheid
www.friedlandproducts.com